



Auskunft erteilt:	Herr Haab	Amt/EB:	36-Umweltamt
Tel.:	0261 129 1530	e-mail:	Michael.Haass@stadt.koblenz.de
Koblenz,	17.10.2017		

An alle Mitglieder des Umweltausschusses

1. Nachtrag

zur Sitzung des Umweltausschusses am

Dienstag, den 24.10.2017, 18:00 Uhr,

im Sitzungssaal 220, Rathausgebäude II, Willi-Hörter-Platz 2, 56068 Koblenz.

Es ist beabsichtigt, die Tagesordnung um folgende Angelegenheit/en zu ergänzen:

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung:

Punkt 3:	Anfrage der BIZ-Ratsfraktion: Naturdenkmale Vorlage: AF/0086/2017
----------	----------------------------------------------------------------------

Wir bitten um Aktualisierung Ihrer Beratungsunterlagen.

Mit freundlichen Grüßen
im Auftrag

gez. Haab



Anfrage

Vorlage: AF/0086/2017		Datum: 16.10.2017	
Verfasser:	04-BIZ-Ratsfraktion	Az.:	
Betreff:			
Anfrage der BIZ-Ratsfraktion: Naturdenkmale			
Gremienweg:			
24.10.2017	Umweltausschuss	<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mehrheitl.
		<input type="checkbox"/> abgelehnt	<input type="checkbox"/> kenntnis
		<input type="checkbox"/> verwiesen	<input type="checkbox"/> vertagt
		<input type="checkbox"/> Enthaltungen	<input type="checkbox"/> Gegenstimmen
	TOP	öffentlich	ohne BE abgesetzt geändert

Im Eigenbetrieb Grünflächen gibt es ein Stadtbaummanagement. Aus diesem berichtete Herr Dally im Grünflächenausschuss am 14.9.17 über den Zustand des Koblenzer Baumbestandes, der aufgrund des Klimawandels eine schlechte Prognose hat, da die Baumwurzeln nicht mit genügend Wasser versorgt werden, wozu auch der Einsatz von Streusalz beiträgt.. Des Weiteren gibt es in Koblenz einen besonderen Bestand der Bäume, die als Naturdenkmale ausgewiesen sind. Auf Nachfrage wurde die Auskunft erteilt, dass für die Naturdenkmale das Umweltamt zuständig sei.

Die BIZ-Fraktion fragt an:

1. Ist dem Umweltamt der Zustandsbericht der Bäume bekannt?
2. Gibt es einen spezifischen Bericht für die Baumdenkmale?
3. Erhalten die Bäume „Naturdenkmale“ besondere Pflege oder Beachtung?
4. Wird dieser spezielle Baumbestand regelmäßig überprüft?
5. Welche Vorgehensweise ist nötig, um den Bestand der Naturdenkmale zu sichern?
6. Stehen hierfür ausreichend Mittel zur Verfügung? Wenn nein: Wie hoch ist der Bedarf?